

Die Orte Kunitz und Laasan wurden getrennt dargestellt.
Der Wert für Laasan ist in Klammer gesetzt.

Flächenangaben	Kunitz	Laasan
Gemarkungsgröße	593,7 ha	(207,7 ha)
Landwirtschaft	300,7 ha	(100,9 ha)
Wald gesamt	228,1 ha	(100,9 ha)
Wasser (Saale)	12,5 ha	-
Eigentum des Freistaates	79,0 ha	(0 ha)
Eigentum des Naturschutzes	-	-
Großprojektes (NSPG)	35,0 ha	(21,62 ha)

Einwohner	Kunitz	Laasan
Wohngebäude/Wohnungen	225 / 301	(16 / 17)
Wohnfläche pro Einwohner	36,7 qm	(36,8 qm)
Einwohner mit Hauptwohnung	807	(54)
0 - 3 Jahre männ./weibl.	9 / 11	(4 / 0)
3 - 6 Jahre m/w	24 / 13	(0 / 2)
6 - 10 Jahre m/w	28 / 14	(3 / 1)
10 - 16 Jahre m/w	33 / 22	(1 / 1)
16 - 18 Jahre m/w	47 / 4	(0 / 0)
18 - 25 Jahre m/w	44 / 34	(1 / 0)
25 - 45 Jahre m/w	119 / 106	(7 / 7)
45 - 60 Jahre m/w	107 / 98	(5 / 8)
60 - 65 Jahre m/w	18 / 14	(2 / 0)
über 65 Jahre m/w	46 / 59	(5 / 7)

Einwohner mit Nebenwohnung	14	(3)
Einwohner gesamt m/w	443	(378 / 129 / 28)

Familienstand:	Kunitz	Laasan
Einwohner (HW)	807	(54)
männl.	432	(26)
weibl.	375	(28)
ledig	339	(19)
verheiratet	396	(31)
geschieden	39	(?)
verwitwet	33	(?)

Religion:		
evang. / kath.	128/44	(8 / 0)

Runde Geburtstage unserer Senioren Von April bis Juni

Herr Gerhard Seyfarth	75 Jahre
Frau Lisbeth Pauli	80 Jahre
Frau Hildegard Böyer	85 Jahre
Frau Inge Heinicke	70 Jahre
Frau Edeltraut Bankwitz	80 Jahre
Herr Helmut Apel	65 Jahre
Frau Lisa Leitz	80 Jahre

Schwedische Gräfin - eine Hochstaplerin?

Von Gerd Fernkåse

Teil 2

Das Schriftstück wurde von Emilie Rosine Ekeman-Allesson etwa 1828 als Lebenserinnerung an ihren Mann verfasst. Dieser war der junge Mann mit dem Vornamen Lorenz, welcher von der "schwedischen Gräfin" als ihr Sohn ausgegeben wurde.

Der junge Mann wurde auf Grund seiner Kunstfertigkeit 1821 als Lehrer an die lithographische Anstalt in Stuttgart berufen. 1826 erfolgte seine Ernennung zum Professor der Lithographie. Dieses ermöglichte ihm am 23.01.1827 die Ehe mit Emilie Rosine Frisch, der Tochter des königlichen Oberfinanzrats Frisch, einzugehen. Leider dauert die Ehe kein Jahr, da er am 20.03.1828 vermutlich an Schwindsucht verstarb.
In ihrer Trauer begann die Witwe die Lebensgeschichte ihres verstorbenen Mannes Lars Moeller, genannt Lorenz Ekeman Allesson, geb. am 25.12.1790 in Malmö, verstorben am 21.03.1828 in Stuttgart, aufzuschreiben.

Ich werde ihre Ausführungen inhaltlich wiedergeben, eventuelle Bemerkungen meinerseits habe ich mit Klammern versehen. Lorenz Möller, genannt Ekeman Allesson, war nach dem vom Pfarrer der Gemeinde Sankt Peter in Malmö ausgestellten Tauschein der eheliche Sohn des königlich schwedischen Rentmeisters Alle Moeller und dessen Ehefrau Marja, geb. Berg. Sein Vater führte einen Rechtsstreit über das Eigentum an einem Landgut mit deren Besitzerin, welche diese in allen Instanzen verlor. Um sich zu rächen oder den Alle Möller zu erpressen entführte sie den Lorenz und dessen jüngere Schwester. Sie pflichtete zuerst mit den Kindern nach Dänemark und als sie sich dort nicht mehr sicher fühlte nach Deutschland. In Deutschland nannte sie sich Hedwig Caroline Ekeman, Witwe eines Predigers. Ihr ursprünglicher Name ist unbekannt. Sie gab Ihnen angenommenen Namen Ekeman auch dem jungen Lorenz Möller mit dem Zusatz Allesson, d.h. Sohn des Alle (Vorname des Vaters)

Kirchgemeinde Kunitz
Der Gemeindekirchenrat

Kunitz, im März 2009

Spenden-Aufruf für neue Glocken

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kunitz und Laasan, spätesten zu Silvester werden Sie es gemerkt haben: Unsere Glocken im Kirchturm können nicht mehr geläutet werden. Zwar sind die Glocken selbst noch ganz und können die Uhrzeit noch schlagen, aber die Aufhängung ist kaputt. Da man bei Eisenglocken mit einer Lebensdauer von etwa 90 Jahren rechnet, lohnt eine Reparatur nicht. Unsere jetzigen Glocken wurden nach dem Ersten Weltkrieg 1919 gefertigt.

Es wird also nötig sein, neue Bronze-Glocken gießen zu lassen und auch die nötigen Vorarbeiten durchzuführen. (Ein neuer Laden wurde von der Tischlerei Bock bereits angefertigt.) Wir haben inzwischen die wesentlichen Kostangebote vorliegen.

Für die drei Glocken sind 35 - 40 Tausend Euro zu veranschlagen, und für zusätzlich notwendige Arbeiten etwa 10 - 15 Tausend Euro. Wir werden also mit

Gesamtkosten von 50.000 Euro

rechnen müssen. Selbstverständlich bemühen wir uns um Zuschüsse aus verschiedenen Quellen. Aber es ist jetzt schon klar, dass wir nur dann neue Glocken haben werden, wenn der größte Teil des Geldes in Kunitz und Laasan gespendet wird. Deshalb wenden wir uns an Sie alle mit der Bitte, für die neuen Kirchenglocken nach Kräften zu spenden. Jeder kann sich leicht ausrechnen, wieviel im Schnitt pro Haus aufgebracht werden müsste. Aber natürlich sind die Möglichkeiten in den Familien sehr unterschiedlich. Vielleicht haben Sie auch eine Idee, eine Sparbüchse für die Glocken anzulegen. (Wenn man z.B. ein Jahr lang täglich 30 Cent spart, so ergibt das nach einem Jahr schon mehr als 100 Euro.) Vielleicht gelingt es Ihnen ja auch, Spenden von Verwandten oder Gästen zu bekommen.

Im Jahr 1985 haben wir schon einmal gemeinsam einen großartigen Anfang geschafft. Damals war die Situation des Kirchgebäudes viel hoffnungsloser (und die Einkommen niedriger) - aber wir haben innerhalb weniger Monate etwa 20.000 Mark an Spenden aus dem Dorf bekommen. Es sollte uns in dem nun viel größer gewordenen Dorf noch einmal gelingen!

Ein sehr ermutigender Anfang ist auch diesmal schon gemacht: Der Burschenverein Kunitz/Laasan e.V. hat zugesagt, etwa 9.000 Euro für die notwendige Bronze für die neuen Glocken zu spenden!

In den nächsten Wochen werden eventuell auch Spendensammler aus Kunitz zu Ihnen kommen, um Sie zu einer Spende anzuregen. Aber warten Sie bitte nicht unbedingt, bis Sie gefragt werden. Schön wäre es, wenn Sie von sich aus bereits spenden würden.

Natürlich bekommen Sie für jede Spende eine Quittung der Kirche, die Sie bei Ihrer Steuererklärung verwenden können und die vom Finanzamt anerkannt wird.

Mit freundlichem Gruß und in der Hoffnung auf Ihre Unterstützung,
der Gemeindekirchenrat

Barbara Bergholz, Werner Nagel, Karola Reiff, Karin Schlegel
und Pfarrer Sven Hennig (als Vakanzverwalter)

Bankverbindung: Pfarramt Beutnitz/Kunitz
Konto-Nr.: 316 018 106
BLZ: 830 944 54
Volksbank Saaletal e. G.
Verwendungszweck: Kunitz, Glocken

Bitte geben Sie bei Überweisungen deutlich Namen und Adresse an, damit Ihnen eine Spendenquittung zugeschickt werden kann.



Mehr Bilder unter:

www.kunitz.npage.de

Veranstaltungen/Termine 2009

Maibaumsetzen Laasan	25.04.2009
Maibaumsetzen	01.05.2009
Johannisfeuer Laasan	20.06.2009
Eierkuchenfest	21.-22.08.2009

Ortschaftsratsitzungen in Kunitz

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
12.05. 19:30 Uhr Öffentlich in Kunitz

Sprechzeiten des Ortsbürgermeister
Michael Mau:

Jeden Dienstag von 18:00-19:00
Tel.: 03641-82 97 32
E-mail: Michael-Mau@t-online.de
www.mau-dachdecker.de

Die Ortsbücherei ist auch weiterhin in der
alten Schule jeden Dienstag von 18:00 -
19:00 Uhr geöffnet.

Schadstoffmobil 2009

Laasan Rathaus am 4. 4. u. 10.10. 8:00 - 8:10
Kunitz Ortsausgang in Richtung Laasan
4.4 und 10.10. 8:15 - 8:25 Uhr

Zwei weitere Bildtafeln sind in Kunitz.
Zusammenarbeit des Ortschaftsrates Kunitz-
Laasan, der Burschengesellschaft und Jörg
Herrmann in Kunitz aufgestellt worden.
Besonderen Dank gilt JenaKultur für 1000,-EUR
Fördermittel.



Liebe Kunitzerinnen und Kunitzer,

Seit nunmehr elf Jahren wohne ich in Kunitz.
Von Anfang an wollte und habe ich mich in die
Gemeindearbeit eingebracht und für den
Ortschafts- und Stadtrat kandidiert. Für das
Vertrauen, das Sie in den Jahren dem Ortschaftsrat
und mir entgegengebracht haben, danke ich Ihnen
liebe Kunitzer, sehr herzlich. Ganz besonders auch
für Ihren eigenen Beitrag zum Gemeinwohl. In
den letzten Jahren haben wir viel erreicht. Die
Sanierung der Alten Schule zu einem Treffpunkt
für alle Kunitzer Bürger. Das Kriegerdenkmal
wurde mit Hilfe der Burschengesellschaft und
Herrn Dietsch saniert. Dies sind nur einige
Beispiele der letzten Zeit. Aber noch vieles liegt
vor uns. Hier möchte ich den Neubau der
Saalebrücke und den Umbau der Behelfsbrücke
zur historischen Hausbrücke nennen.

Am 07.06. finden wieder Kommunalwahlen statt,
bei denen der Ortschafts- und Stadtrat neu
gewählt werden. Ich möchte Sie aufrufen, Ihr
Stimmrecht wahr zu nehmen und vielleicht
selbst zu kandidieren. Ich werde mich wieder
zum Wohle des Ortes und der Bürger zur Wahl
stellen und bitte um Ihre Unterstützung.

Norbert Comouth
Talsteinstrasse 2b



Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortschaftsrat Kunitz-Laasan



Neue Glocken für Kunitzer Kirche Bildtafeln aufgestellt

Jagdgenossenschaft spendet

Am 28.02.2009 fand die jährliche
Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft
Kunitz/Laasan mit einem anschließenden Jagdessen
statt. Die teilnehmenden Kunitzer und Laasener
Eigentümer von jagdbaren Flächen beschlossen u.a.
einstimmig, den Jagdpacht-Reinertrag des Jagdjahres
2008/09 nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen,
sondern, wie im vergangenen Jahr, für die Förderung
und Bewahrung von Tradition, sowie für
gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen.*
250,- Euro für die Seniorenweihnachtsfeier 2009 für
Kunitz und Laasan.

200,- Euro zur Pflege des Kriegerdenkmals in Kunitz.
300,- Euro für das Kunitzer Eierkuchenfest.
300,- Euro für den Ortsverein Laasan zur Erhaltung des
historischen Gebäudekomplexes „Rathaus/ Brauhaus“.
100,- Euro für die Ausrichtung des Laasener
Traditionsfest „Johannisfeuer“.
300,- Euro zur Erneuerung der Kunitzer
Kirchenglocken. 200,- Euro zur Unterstützung für den
Freundeskreis Kunitzberg zur baulichen Erweiterung
des Gebäudes auf der Kunitzburg.

* Anmerkung: Die Stadt Jena, das
Naturschutzgroßprojekt, die BVVG (Treuhand-
Nachfolgerin) und der Freistaat Thüringen, welche
gleichfalls jagdbare Flächen in unseren Gemarkungen
besitzen, verzichten nicht auf die Auszahlung ihres
Jagdpachtanteiles zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke.

Der Vorstand

Ortsteilbürgermeister und Ortschaftsrat danken

Die laufende Wahlperiode neigt sich dem
Ende. Als Ortsteilbürgermeister von
Kunitz und Laasan blicke ich gemeinsam mit
dem Ortschaftsrat auf eine erfolgreiche Zeit
zurück und danke im Namen des
Ortschaftsrates allen Bürgerinnen und
Bürgern in Kunitz und Laasan für ihr
entgegengebrachtes Vertrauen. Gemeinsam
haben wir manches Vorhaben engagiert
begleitet und in die Tat umgesetzt zum Wohle
unserer Ortschaft und zur Steigerung der
Lebensqualität unserer Bürger. Dazu gehören
Sanierung Alte Schule, Erneuerung
Kriegerdenkmal, Projekt Hausbrücke usw.
Die Mitarbeit im Ortschaftsrat bietet die
Möglichkeit, aktiv zur Entwicklung unserer
Orte beizutragen und gleichzeitig die
Verbundenheit der Bürger zu stärken und
identitätsstiftend zu wirken. Diese
lohnenswerte Aufgabe braucht Köpfe und
Herzen! Ich möchte ausdrücklich dazu
ermutigen, sich einem solchen Mandat zu
stellen. Die Kommunalwahlen am 7. Juni
bieten dazu die Gelegenheit. Nehmen Sie Ihre
demokratischen Bürgerrechte wahr zu
kandidieren und durch Ihre Stimmabgabe
mitzubestimmen und Weichen zu stellen. Ihr
Engagement kommt unseren Ortschaften zu
Gute! Mit Dank für die zurückliegende
Zusammenarbeit und in der Zuversicht auf
rege Wahlbeteiligung

Ihr Ortsteilbürgermeister Michael Mau.